

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich
Soziales

**eine/n Sozialarbeiter/in
(m/w/d)**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe S 17 TVöD SuE. Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 bzw. 41 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Ordnungsbehördliche Begleitung bei Zwangsvollstreckungen von Wohnungsräumungen
- Verhinderung von Obdachlosigkeit, Krisenintervention
- Entscheidung über Aufnahme und Einweisung obdachloser Personen in die Obdachlosenunterkunft
- Präventive Obdachlosenarbeit
- Hilfsangebote für Personen in besonderen Lebensverhältnissen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Obdachlosenarbeit
- Erstellung von Berichten für Ausschüsse und Arbeitskreise
- Sozialarbeit mit Leistungsberechtigten nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
- Erstellung von Leistungsabsprachen nach dem SGB XII
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten nach dem SGB XII in Krisensituationen
- Auf- und Ausbau eines Netzwerkes aus regionalen und überregionalen Einrichtungen, Institutionen und Behörden
- Steuerung und Weiterentwicklung von Kooperationsprojekten städtisch finanzierter Partner

- Anregung von gesetzlichen Betreuungen
- Aufsuchende Sozialarbeit
- Durchführung von Hausbesuchen, in der Regel allein, bei Bedarf in Begleitung von Polizei, Ordnungsamt, etc.
- Qualitätsmanagement und Führen von Statistiken

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin, Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin, Sozialpädagoge mit Diplom oder Bachelor
- Vorerfahrung im Arbeitsfeld der Wohnungslosen- und Obdachlosenhilfe
- Konzeptionell und methodisch fundierte Kenntnisse der Sozialarbeit
- Kenntnisse im SGB XII sowie Ordnungsbehördengesetz und angrenzenden Rechtsgebieten
- Bereitschaft zur Einarbeitung in erforderliche Rechtsprechungen
- Ausgeprägte Belastbarkeit sowie Selbstreflexion

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Fr. Derrix Tel. 0208 825-6123)

Die Stadt Oberhausen bietet Ihnen:

- regelmäßige, bedarfsorientierte Fortbildungsangebote
- Supervision bei Bedarf
- interne Fachberatung
- flexible Arbeits- und Gleitzeitregelung im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- Möglichkeit der alternierenden Teleheimarbeit
- Kollegialität und Teamarbeit
- Einarbeitung durch erfahrene Fachkräfte und verpflichtende Fortbildungen

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2020-78“** sind bis zum **23.12.2020** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**